

## Gaga - TRAINING

Angebot für	Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl
Nummer und Typ	FTH-BTH-VRE-L-405.21H.001_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Beschreibung	Blockstruktur: 3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Tanja Saban (TaSa)
Anzahl Lektionen	0
ECTS	1 Credit
Lehrform	Übung
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR  Wahlmöglichkeit: L2 VBN  + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Gaga fördert Flexibilität, Ausdauer und Beweglichkeit, regt Wahrnehmung, Empfindung und Vorstellungskraft an und bereichert die Bewegungsqualität. Gaga verbindet bewusste und unbewusste Bewegung, verfeinert die instinktive Bewegung und erlaubt die Erfahrung von Freiheit und Genuss auf eine einfache Art und Weise. Anwendungsmöglichkeiten für Schauspiel & Regie kennenlernen.
Inhalte	Gaga wurde von Ohad Naharin, parallel zu seiner Arbeit als künstlerischer Leiter der Batsheva Dance Company aus Tel Aviv, Israel, entwickelt. In einer Gaga-Klasse werden Teilnehmende anhand von aufeinander aufbauenden Instruktionen durch die Klasse geführt. Gaga beinhaltet `tasks`, um den Körper zu erforschen, neue Verbindungen herzustellen und die Palette der verfügbaren Bewegungsmöglichkeiten zu erweitern. Dies geschieht durch das konstante Hinhören auf physische Empfindungen währenddem der Körper in Bewegung ist. Anstelle vom Kopieren einzelner Bewegungen, erforschen Teilnehmende die Tasks selbst und setzen die Information in Bewegung um. Mit der Gaga-Methode wird exemplarisch für die Rollenfindung für Schauspiel oder Regie gearbeitet.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Tanzstudio oder 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo:50/51) / Modus: 3x1,5h/Wo_Mo/Mi/Fr, jeweils 08.30- 10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.